

Lagebericht der autWorker Genossenschaft für das Geschäftsjahr 2010

1) Vorstellung des Unternehmens

Die autWorker eG wurde am 11. Februar 2010 als erstes Unternehmen in Deutschland mit dem Anspruch gegründet, die speziellen Fähigkeiten von autistischen Menschen in den Arbeitsmarkt einzubringen und ihnen somit eine berufliche Perspektive zu bieten. Damit besitzt das Unternehmen ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal auf dem nationalen Markt.

2) Unternehmensziele

Die Ziele für das Jahr 2010 waren:

- Die Aufstockung unseres Mitglieder- und Mitarbeiter-Stammes
- Knüpfung von Kontakten in die Unternehmenswelt und zu Autismusverbänden
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Genossenschaft

3) Tätigkeitsschwerpunkte

- **Fähigkeitenworkshops**

Ein wesentlicher Schwerpunkt in der Tätigkeit der autWorker eG im Jahr 2010 lag im Aufbau eines belastbaren Netzwerks aus potenziellen autistischen Mitarbeitern sowie entsprechender Kontakte. Zu diesem Zweck kam das Instrument der „Fähigkeitenworkshops“ zum Einsatz, in denen potenzielle Mitarbeiter lernen, ihre Fähigkeiten und Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Diese Fähigkeitenworkshops hatten nicht nur das Ziel, die Basis der potenziellen Mitarbeitern zu vergrößern, sondern darüber hinaus auch die soziale Komponente des Unternehmen zu verdeutlichen.

- **Auftragsbearbeitung**

Desweiteren hat die autWorker eG Anstrengungen unternommen, Kunden aus dem IT-Bereich zu gewinnen. Größere Aufträge, zum Beispiel aus den Bereichen Georeferenzierung, Webseitenerstellung für Selbsthilfegruppen oder Software-Qualitätssicherung, konnten jedoch nicht abschließend realisiert werden. Sowohl die Kommunikation mit den Unternehmen bzw. ihre Erwartungen an die Genossenschaft, als auch die Koordination mit dem bislang nur kleinen Pool an autistischen Selbstständigen hat sich als recht schwierig erwiesen.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Gemäß unseren Zielen für das Jahr 2010 war Öffentlichkeitsarbeit ein entscheidender Faktor, um die nötige Aufmerksamkeit auf unser Unternehmen zu lenken. Entsprechende Presseberichte in verschiedenen Medien (wie z.B. Focus, Plus-Magazin, Freie Welt sowie Regionalnachrichten) wurden platziert. Auch im Internet-Bereich wurden Präsenzen aufgebaut. Angefangen von einer eigenen Webseite bis zur Beteiligung an Community-Netzwerken wie Facebook oder Xing.

- **Projekte**

Ein weiteres Tätigkeitsfeld der autWorker eG war die konstruktive Begleitung von Projekten aus der autistischen Gemeinschaft. Hier konnten teilweise öffentlichkeitswirksame Erfolge erzielt werden, wie z.B. ein gewonnener Wettbewerb der emporia Telecom sowie der Deutschen Seniorenliga e.V. zum Thema „Seniorenhandy“ auf der IFA 2010. Aber auch andere Projekte, wie die Erstellung einer „*Heavy Lift Shipping Solution für die Welt von Morgen*“ oder die Entwicklung einer natürlichen Programmiersprache, werden in größeren Abständen von der autWorker eG beratend betreut. Ziele bei dieser Projektunterstützung sind zum einen die Erhaltung und Erweiterung der Arbeitskraft der Projektbeteiligten sowie auch eine perspektivisch positive finanzielle- und Werbewirkung.

4) Geschäftsverlauf

- **Eigenkapital**

Der Kapitalgrundstock zum Zeitpunkt der Gründung basierte in erster Linie aus den Einlagen der 10 Genossenschaftsmitglieder in Höhe von 1.600 €.

Im Laufe des Jahres konnten 5 neue Mitglieder geworben werden, so dass die Einlagen am Jahresende 1.850 € betragen.

- **Operatives Geschäft**

Die autWorker eG war im Jahr 2010 in folgenden Bereichen tätig:

- Übersetzungsdienstleistungen zwischen autistischen und nicht-autistischen Menschen
- Ausrichtung eines Workshops zur Behandlung dissoziativer Phänomene (emoflex®)

Die Einnahmen aus diesen Tätigkeiten beliefen sich auf 1.042 €.

- **Ausgabenentwicklung**

Die Ausgaben in dem Jahr 2010 haben sich der Einnahmesituation entsprechend angepasst, so dass sich Verluste, die durch den nötigen Verwaltungs- und Werbungsaufwand entstanden sind, gering ausnehmen.

Im Einzelnen sind das:

Fahrtkosten 717,40 €,
Honorare 600 €,
Gründungs- und Prüfungskosten 257,51 €,
Werbeausgaben 89,68 €,
Verwaltungsgebühren 44,84 €.

Nach Steuern können wir somit im Zeitraum vom 11.2.2010 bis zum 31.12.2010 ein Jahresergebnis von **1436,37 €** ausweisen.

Wir haben uns gegen Ende des Jahres 2010 einer Wirtschaftlichkeitsprüfung und einer Beurteilung des Geschäftsverlaufs bei einer unabhängigen Stelle (Lawaetz-Stiftung) unterzogen, mit einem positiven Ergebnis für unser Unternehmen. Gegen Ende des Jahres wurde aus der autWorker eG heraus der autSocial e.V. als Träger der gemeinnützigen Zweige von autWorker, insbesondere für Beratung und Weiterbildung, gegründet.

5) Bewertung

- **Aktuelle Situation**

In den ersten Monaten des Jahres 2011 hat sich die Lage von autWorker entscheidend verändert. In dieser Zeit wurde die Infrastruktur der Genossenschaft ausgebaut. Insbesondere wurde ein Büro sowie eine Teilzeitstelle für Bürotätigkeiten und Organisation eingerichtet. Es ist in dieser Zeit auch gelungen, das Thema „autistische Fähigkeiten“ zu besetzen und damit weitreichende Kontakte zu anderen Einrichtungen aus dem Autismusbereich zu knüpfen. autWorker konnte sich als „Vorreiter“ in diesem Thema bundesweit etablieren. Darüber hinaus wurden erfolgreich Kontakte zu Stiftungen, Integrationsfachdiensten und zu Arbeitsagenturen geknüpft.

Weiterhin wurde der Antrag auf Finanzierung eines Pilotprojektes in Zusammenarbeit mit dem BBW Potsdam bewilligt. Dieses Pilotprojekt zielt auf die Entwicklung eines „Fähigkeitenportals“ als Hilfsmittel zur erfolgreichen Eingliederung autistischer Menschen.

autSocial e.V. hat als Basis am Vereinssitz in Schleswig ein (kleines) Haus angemietet. Geplant sind hier Wohnmöglichkeiten für in eine Krise geratene Autisten, sowie ein Zentrum zur Bündelung der Autismus-Selbsthilfe in Schleswig-Holstein. Es ist geplant, bis zum dritten Quartal 2011 ein wirtschaftlich tragbares Gesamtkonzept für autSocial e.V. zu entwickeln.

Um die Entwicklung dieser Tätigkeiten und der Infrastruktur zu gewährleisten, hat die autWorker eG einen Bürgschaftskredit über 15.000 € aufgenommen. Das Eigenkapital hat sich bis dato auf 4.050 € erhöht.

- **Ausblick**

In Vorbereitung sind der Aufbau einer Beratungsinfrastruktur, da sich hier ein großer Bedarf zeigt. Dafür sind bislang Kontakte zum Paritätischen Wohlfahrtsverband in Schleswig-Holstein hergestellt worden, über den u.U. Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin die Einrichtung von Wohnmöglichkeiten und – geringe – Betreuungen für autistische Menschen. Hierfür besteht ein tragfähiges Finanzierungsmodell. Darüber hinaus zeichnen sich hier gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit im Autismusbereich arbeitenden Einrichtungen in Schleswig-Holstein (Husum und Kiel) ab, sowie mit der Stiftung Irene, die an der Unterstützung von solchen Möglichkeiten interessiert ist. Interessenten für das Projekt gibt es auch bereits.

Im Juli und Anfang August werden zwei Freizeiten, eine für erwachsene Autisten und eine für Jugendliche und junge Erwachsene, in Schleswig stattfinden. Die Freizeiten werden von Aktion Mensch gefördert.

Als nächstes hat der Ausbau eines IT-Bereiches von autWorker begonnen. Hier zeichnet sich eine gute Akquise-Ausgangslage ab, weshalb der Bearbeitungsteil (Mitarbeiter) aktuell mit Nachdruck entwickelt wird. Dieser Bereich wird eng mit der autWorker Graphik-Design-Abteilung zusammenarbeiten. In den nächsten Wochen wird es in diesen Bereichen deutlich zunehmende Akquisetätigkeiten geben.

Da bundesweit ein großes Interesse besteht, an den Erfahrungen und Ansätzen der autWorker eG teilzuhaben, wird dieser Bereich aktuell zunehmend gebündelt und zu „Angeboten“ verarbeitet. Neben den Honoraren ergeben sich hier auch durch die geknüpften Kontakte Vorteile für die Tätigkeiten der Genossenschaft.

Als zentrales Geschäftsmodell wurde die Etablierung der autWorker eG als „Nahtstelle“ zwischen Unternehmen, die daran interessiert sind, autistische Menschen einzustellen, die Entfaltung ihrer Potenziale zu unterstützen und diese dann auch zu nutzen, und Einrichtungen, die mit autistischen Berufseinsteigern arbeiten, wie z.B. Berufsbildungswerke und Integrationsfachdienste, konzipiert. Hier gibt es eine zentrale Lücke zu besetzen, und autWorker ist wie keine andere Institution dafür geeignet, diese zu füllen. Um dieses Geschäftsmodell zu entwickeln, ist es notwendig, autWorker weiterhin als die maßgebliche Einrichtung zum Thema „Autistische Fähigkeiten und ihre Entwicklung“ bundesweit bestehen zu lassen. Dafür dienen die zahlreichen „Randgeschäfte“ wie Beratungen, Projektunterstützungen, Unterstützungen für autistische Menschen u.a.

- **Chancen & Risiken**

Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Arbeit der autWorker eG ein enormes Potenzial entfalten kann und jetzt schon eine große Strahlkraft selbst auf große professio-

nelle Einrichtungen hat. Umgekehrt ist aber die Entwicklung des Modells sehr schwierig und auch langwierig, was mit der Vorreiterrolle zu tun hat, die autWorker hier einnimmt. Letzten Endes gibt es keine Garantie für die erfolgreiche, insbesondere auch die wirtschaftlich erfolgreiche, Entwicklung der Genossenschaft. Auf jeden Fall wird ein hohes Maß an ehrenamtlichen Engagement autistischer Menschen dafür erforderlich sein.

Es zeigt sich aber auch, dass die Genossenschaft sich in die richtige Richtung entwickelt, wenn auch nicht mit dem anfangs erwünschten Tempo. Desgleichen werden alle Schritte intern intensiv diskutiert. Dabei werden Wege gefunden, die Genossenschaft immer mit einem möglichst niedrigen und am Ende auch bei Misserfolg tragbaren Risiko voranzubringen.

Bilanz 2010

1) Gewinn- und Verlustrechnung

Konto	Soll	Haben
Honorare Ertrag		670,00 Euro
Fahrtkostenerstattungen		253,00 Euro
Workshopeinnahmen		372,80 Euro
Honorare Aufwand	600,00 Euro	
Fahrtkosten Aufwand	717,40 Euro	
Gebühren	257,51 Euro	
Werbekosten	89,68 Euro	
Kontogebühren	44,84 Euro	
Eigenkapital		413,63 Euro
	1709,43 Euro	1709,43 Euro
Ergebnis	413,63 Euro	

2) Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen:	211,52 Euro
autSocial	211,52 Euro
Umlaufvermögen:	1224,37 Euro
Girokonto	1224,37 Euro
	1436,37 Euro
Ergebnis	1436,37 Euro

Passiva

Eigenkapital:	1436,37 Euro
Fremdkapital:	0,00 Euro
	1436,37 Euro
	1436,37 Euro